

Gute Nachbarschaft!

Dänemark ist für die Bewohnerinnen und Bewohner von Schleswig-Holstein in erreichbarer Nähe. Und für viele von ihnen auch gewachsener oder gewählter Teil ihres Lebensumfeldes in Alltag und Freizeit. Mit Deutsch oder Englisch kommt man da manchmal irgendwie durch, aber mit Dänisch kommt man doch wesentlich weiter.

Von Renate Jacob

In *København* skandinavische Kultur und Trends erleben, eintauchen in Kunst und Natur in *Skagen* (wo sich Nord- und Ostsee treffen), schnell mal zum Baden oder Surfen an den Strand nach *Rømø* fahren, Einkaufstouren nach *Tønder*, *Padborg* oder *Åbenrå*, regionale Geschichte in *Dybbøl* und *Sønderborg* erfahren, grenzübergreifende Veranstaltungen und Zusammenarbeit, Arbeit, Ausbildung, Studium in Dänemark – da hilft die dänische Sprache. Und sie hilft Schülerinnen und Schülern wegen der dänischen Kontakte vieler Firmen nicht zuletzt auch bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz im eigenen (Bundes-)Land. Dänischkenntnisse ermöglichen Mitgestaltung in der Region, erweitern Horizonte, Perspektiven und Chancen im beruflichen und persönlichen Aktionsradius. Dänisch dient zudem als Türöffner für weitere skandinavische Sprachen.

Dänisch spielt zwei Rollen

Dänisch liegt in Schleswig-Holstein sogar mehr als nahe: Im Landesteil Schleswig wohnen die Mehrheitsbevölkerung und die dänische Minderheit Tür an Tür. Die Grenze, deren 100-jähriges Bestehen vor Kurzem gefeiert wurde, entstand 1920 durch eine Volksabstimmung nach bewegten und konfliktreichen Zeiten, in denen sie mehrfach verschoben wurde. Seit einem Jahrhundert leben daher nun in einem historisch mehrsprachigen Gebiet nördlich und südlich der deutsch-dänischen Grenze die deutsche und die dänische Minderheit, die sich der jeweils anderen Kultur und Sprache zugehörig fühlen und politisch anerkannt sind. Sie betreiben beide neben anderen Einrichtungen auch eigene Schulsysteme. Dänisch spielt also in Schleswig-Holstein einerseits eine Rolle als Sprache der dänischen Minderheit und andererseits für die Mehrheitsbevölkerung eine Rolle als Nachbarsprache über die Grenze und Tür an Tür.



Anknüpfungspunkte

Verbindungen zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein sind vielfältig. Da ist die gemeinsame Umgebung durch Nordsee und Ostsee. Das *Danewerk* als größte Befestigungsanlage Nordeuropas aus dem 5. und 6. Jahrhundert verläuft durch Schleswig-Holstein. Wikinger-museen im historischen *Haithabu* auf deutscher und in *Ribe* auf dänischer Seite dokumentieren die Zeit vor ca. 1000 Jahren. Aber auch fünf Jahre deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg sind im dänischen Bewusstsein tief verankert. Heute bestehen ausgeprägte wirtschaftliche und politische Beziehungen zwischen Dänemark und Deutschland, und das Zusammenleben der Mehrheitsbevölkerung und der Minderheiten in der Grenzregion gilt als modellhaft. Zwei grenzübergreifend zusammenarbeitende Regionen haben sich in den letzten Jahrzehnten gebildet: Die Region *Sønderjylland-Schleswig* um die nur 67 km lange Landgrenze, die geografisch zwischen der Insel Sylt im Westen und der Flensburger Förde im Osten verläuft, und die Fehmarnbelt-Region, um die Grenze im Wasser zwischen den Inseln Lolland und Fehmarn in der Ostsee gelegen, auf der sogenannten „Vogelfluglinie“ als Verbindung zwischen Hamburg und *København*.

Mehrsprachigkeit

Dänisch als nordgermanische Sprache weist Ähnlichkeiten zu Deutsch auf, ebenso zur ersten Schulsprache Englisch, aber auch zu Niederdeutsch in Schleswig-Holstein (Platt), zu Friesisch in Nordfriesland und zu *Sønderjysk* im südlichen Dänemark. Hier ist Mehrsprachigkeit verbreitet. Dänisch ist daher für viele relativ leicht zu lernen. Aber die Aussprache hat es in sich, auch weil die

Schrift stark von ihr abweicht. Das „weiche d“ in „*rød grød med fløde*“ (rote Grütze mit Sahne) erfordert zum Beispiel Übung, und Laute können sich je nach ihrer Lautumgebung verändern, was das Hörverstehen erschwert. Deshalb setzt der Anfangsunterricht in Dänisch besonders auf Mündlichkeit.

Dänisch in der Schule

Im gesamten Bundesland Schleswig-Holstein kann Dänisch seit den 1970er Jahren als reguläres Schulfach an öffentlichen Schulen angeboten werden. Dänisch wird heute an ca. 60 Schulen unterrichtet, von der 1. Klasse der Grundschule bis zum Abitur an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Diese Schulen haben zumeist deutschlernende Kontaktklassen in Dänemark. In die Fachanforderungen Dänisch für die Sekundarstufe I und II der allgemeinbildenden Schulen wurden 2016 Aspekte des Nachbarsprachenlernens in die Leitlinien für den Dänischunterricht aufgenommen. An der Ausgestaltung von Nachbarsprachendidaktik im deutsch-dänischen Kontext wird von schulischen und außerschulischen Akteuren beständig grenzübergreifend gearbeitet, wissenschaftlich unterstützt durch die Universitäten in Kiel, Flensburg und im südlichen Dänemark. Die Ausbildung von Dänischlehrkräften in Schleswig-Holstein beschäftigt sich mit nachbarsprachendidaktischen Aspekten wie Authentizität, Gegenseitigkeit, Eigenständigkeit beim Lernen und Berufsorientierung, und deutsch-dänische Fortbildungen finden dazu statt. In beiden Regionen stehen Transportpools für Schulen zur Verfügung, mit denen vielfältige Projekte und Begegnungen unterstützt werden.

Ein dänisch-spezifischer nachbarsprachendidaktischer Ansatz mit digitaler Anbindung zieht sich durch das neue Dänischlehrwerk „Velkommen til“ für die Sekundarstufe I. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Verlag Ernst Klett Sprachen und dem Land Schleswig-Holstein werden Hörverstehen, dialogisches Sprechen und Sprechübungen, Sprachmittlung, Begegnungssituationen, Berufsorientierung und Alltagsthemen über die Grenze und über den Gartenzaun hinweg besonders berücksichtigt und alle Teilkompetenzen gefördert, die in den Fachanforderungen Dänisch verankert sind.

Renate Jacob hat 30 Jahre Dänisch unterrichtet, ist Studienleiterin und Landesfachberaterin für das Fach Dänisch am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und in ihrer Funktion mit der fachdidaktischen Beratung für *Velkommen til!* beauftragt.



Velkommen til!
Dänisch für die Schule
Schülerbuch, Band 1

978-3-12-528633-7

MEHR ENTDECKEN
www.klett-sprachen.de/velkommen-til